

Demenz - das bleibt Bielefelder Bewusstseinskampagne

Mit großformatigen Plakaten auf Werbegroßflächen, in Straßenbahnen und Bussen und an öffentlichen Orten werden ab Ende Mai Aussagen von acht authentischen Personen plakatiert, die ihre Wünsche für den Zeitraum formulieren, in dem die Willensäußerung aufgrund kognitiver Einschränkungen nicht mehr möglich ist.

Ein persönlicher Zugang zum Thema Demenz, der die Selbstbestimmung in den Vordergrund stellt und Mut zur Auseinandersetzung mit dem Thema und zum Verständnis der Betroffenen machen kann.

Eine gemeinsame Aktion von: Altenplanung Stadt Bielefeld, Kreisverband AWO, Diakonie für Bielefeld, Alzheimer Gesellschaft und dem Demenz Servicezentrum OWL.

Gefördert von der Marta-Kleine-Eikelmannstiftung

Kontakt: bernadette.bueren@bielefeld.de; Tel.: 513408



ARBEITERWOHLFAHRT
Kreisverband Bielefeld e.V.



Alzheimer Gesellschaft
Bielefeld e.V.



Diakonie
für Bielefeld

Diakonie
für Bielefeld



Marta-Kleine-Eikelmann
Stiftung

gefördert durch die
MKE
Marta-Kleine-Eikelmann
Stiftung



„Wenn ich einmal dement werde ...

... wäre es das Größte für mich,
weiterhin bei Sonnenschein
im Straßencafé zu sitzen.“

Sonja H.



ARBEITERWOHLFAHRT
Kreissverband Bielefeld e.V.



Arbeitsgemeinschaft
Behindertenverbände



Diakonie
für Bielefeld



gefördert durch die
MKE
Marta-Kleine-Eikelmann
Stiftung



„Wenn ich einmal dement werde ...

... möchte ich so oft
wie möglich draußen
bei den Pferden sein,
um den Geruch und
die Geräusche kauender
und schnaubender
Pferde zu erleben.“

Maike H.



ARBEITERWOHLFAHRT
Kreissverband Bielefeld e.V.



Arbeitsgemeinschaft
Behindertenverbände



Diakonie
für Bielefeld



gefördert durch die
MKE
Marta-Kleine-Eikelmann
Stiftung



„Wenn ich einmal dement werde ...

... möchte ich meine Musik hören,
Bach, Dylan oder so. Dazu möchte ich
abends ein Glas Rotwein bekommen,
auch wenn ich es dann nicht trinke.“

Bernadette B.



ARBEITERWOHLFAHRT
Kreislverband Bielefeld e.V.



Arbeitsgemeinschaft
der Kirchen in
Bielefeld



Diakonie
für Bielefeld



gefördert durch die
MKE
Marta-Kleine-Eikelmann
Stiftung



„Wenn ich einmal dement werde ...

... möchte ich, dass meine Hände
möglichst oft feuchte Gartenerde
spüren.“

Karin W.



ARBEITERWOHLFAHRT
Kreislverband Bielefeld e.V.



Arbeitsgemeinschaft
der Kirchen in
Bielefeld



Diakonie
für Bielefeld



gefördert durch die
MKE
Marta-Kleine-Eikelmann
Stiftung

„Wenn ich einmal dement werde ...

... möchte ich möglichst oft auf dem Jahnplatz eine Currywurst essen.“

Dirk E.



ARBEITERWOHLFAHRT
Kreislverband Bielefeld e.V.



Arbeitsagentur
Bielefeld



Diakonie
für Bielefeld



gefördert durch die
MKE
Marta-Kleine-Eikemann
Stiftung

„Wenn ich einmal dement werde ...



... möchte ich im Sommerregen nach draußen gefahren werden, um den Regen zu spüren, die warmen Tropfen, die auf meinen Körper klatschen.
Sollte sich herausstellen, dass ich eine Lungenentzündung bekomme, ist das nicht schlimm – ich übernehme die Verantwortung.“

*Erich Schützendorf,
Autor des Buches:
„Lebensverfügung für ein gepflegtes Alter“,
Ernst Reinhardt Verlag*



ARBEITERWOHLFAHRT
Kreislverband Bielefeld e.V.



Arbeitsagentur
Bielefeld



Diakonie
für Bielefeld



gefördert durch die
MKE
Marta-Kleine-Eikemann
Stiftung

„Wenn ich einmal dement werde ...

... möchte ich
einmal im Jahr
an der See sein.“

Marianne D.



ARBEITERWOHLFAHRT
Kreisverband Bielefeld e.V.



Arbeitsgemeinschaft
Bielefeld



Diakonie
für Bielefeld



gefordert durch die
MKE
Marta-Kleine-Eikemann
Stiftung